

Mit den folgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Rheinische NETZGesellschaft mbH und Ihre datenschutzrechtlichen Rechte.

1 Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die
Rheinische NETZGesellschaft mbH, Parkgürtel 26, 50823 Köln.

Der Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter:

Rheinische NETZGesellschaft mbH, Datenschutzbeauftragter,

Parkgürtel 26, 50823 Köln,

E-Mail: datenschutz@rng.de

2 Datenkategorien

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Dabei handelt es sich um folgende Kategorien personenbezogener Daten: geschäftliche Kontaktdaten (z. B. Name, Vorname, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) und funktionsbezogene Daten (z. B. Position, Aufgabengebiet, Verantwortungsbereich).

3 Datenquellen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unserem Geschäftspartner (typischerweise Ihrem Arbeitgeber) erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus folgenden öffentlich zugänglichen Quellen erheben: Handels- und Vereinsregistern, Presse.

4 Umgang mit Ihren Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung und Pflege der Geschäftsbeziehung mit dem Geschäftspartner. Rechtsgrundlage für die Datenverwendung ist eine Interessensabwägung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO. Soweit wir Daten im Rahmen der vorgenannten Interessensabwägung nutzen, liegt unser berechtigtes Interesse in der Durchführung und Pflege der Geschäftsbeziehung mit dem Geschäftspartner. Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung und kein Profiling statt.

5 Speicherung der Daten

Für die oben genannten Zwecke speichern wir Ihre Daten und löschen sie, wenn das Vertragsverhältnis mit dem Geschäftspartner beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Aufbewahrungspflichten bestehen nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Soweit solche Pflichten greifen und sich auf Unterlagen mit Ihren Daten beziehen, löschen wir Ihre Daten nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten. In der Regel sind das zehn Jahre nach Ablauf des Jahres, in dem das Vertragsverhältnis mit dem Geschäftspartner endete.

6 Weitergabe der Daten

Wir geben Ihre Daten an weisungsgebundene Dienstleister weiter, welche mit ihrem Tätigwerden unsere Leistungserbringung für den Geschäftspartner unterstützen, dies sind etwa IT-Dienstleister, Druckdienstleister, Callcenter und ähnliche Dienstleister.

Darüber hinaus geben wir Ihre Daten im Einzelfall auch an solche Dritte weiter, welche die Daten eigenverantwortlich nutzen: Eine Weitergabe zu Vertragszwecken auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DS-GVO erfolgt an: Handwerker, Energieversorger, andere Netzbetreiber, Messstellenbetreiber, Versicherungen, Banken und Kreditinstitute (Zahlungsabwicklung). Eine Weitergabe wegen rechtlicher Verpflichtungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c erfolgt an: Finanz- und Steuerbehörden, Polizei und Ermittlungsbehörden (mit vorliegender Rechtsgrundlage), behördliche Meldestellen, die Bundesnetzagentur und andere Behörden (sofern Übermittlung gesetzlich vorgeschrieben). Eine Weitergabe wegen berechtigter Interessen auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO erfolgt an: Wirtschaftsprüfer (zur Prüfung unseres Unternehmens), Anwälte (zur Rechtsberatung), Inkassodienstleister (zur Durchsetzung von Forderungen), Auskunftsteien (zur Bonitätsprüfung) und Detekteien (zur Ermittlung von strafbarem oder vertragswidrigem Verhalten), Meinungsforschungsinstitute (zur Beteiligung an Studien) und Auditoren (zur Auditierung von Unternehmensprozessen). Eine Übermittlung in Drittstaaten ist nicht geplant.

7 Ihre Rechte

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne der DS-GVO, und es stehen Ihnen folgende Rechte uns gegenüber zu:

Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie weitere Informationen über diese Verarbeitung verlangen, insbesondere über Zwecke, Kategorien von personenbezogenen Daten, Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, geplante Dauer der Speicherung usw.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)

Sie haben hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten ein Recht, die Berichtigung unrichtiger und/ oder Vervollständigung unvollständiger Daten zu verlangen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen. Wurde die Verarbeitung eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)

Sie haben das Recht, von uns unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen.

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung uns gegenüber geltend gemacht, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht das Recht zu, von uns auf Verlangen über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und zu verlangen, dass die Daten - soweit technisch machbar - einem Dritten übermittelt werden.

Automatisierte Entscheidungsfindung/ Profiling (Art. 22 DS-GVO)

Sie haben in bestimmten Grenzen das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Beschwerderecht

Ihnen steht das Recht auf Beschwerde bei einer datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt.

Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen, sofern es sich um eine Datenverarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder zur Direktwerbung handelt. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.